

WENIGER SCHULDEN STATT AUSREICHEND LEHRPERSONAL AN DEN SCHULEN???

Dabei wird leider vergessen, wie wichtig – nicht nur für unsere Kinder, sondern für unser gesamtes soziales und wirtschaftliches System – eine gute Bildung ist! Die sog. „demografische Rendite“ hilft hier nicht weiter, denn Fakt ist und bleibt, dass nach wie vor viele wichtige Schulstunden des garantierten Pflichtunterrichts ausfallen – auch jetzt schon wieder im aktuellen Schuljahr 2012/13.

Das kann und darf nicht sein, denn die Folgen daraus müssen wir alle tragen! Schlecht ausgebildete Jugendliche werden Folgekosten verursachen – vielleicht nicht im Kultusministerium, aber im Sozial- oder Arbeitsministerium.

Deshalb fordern wir, um weitere unnötige Folgeausgaben zu vermeiden:

- 120%ige Lehrerversorgung, um eine 100%ige Unterrichtsversorgung zu garantieren
- Konzeptüberarbeitung der Lehreraus- und -weiterbildung

Nur wer an der richtigen Stelle investiert, nämlich in unsere Kinder und Jugendlichen, dem wird es gelingen, auf Dauer neue Schulden zu vermeiden!